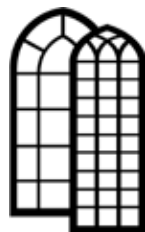


GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH - REFORMIERTEN
KIRCHEN ZU BÜCKEBURG
UND ZU STADTHAGEN



FEBRUAR MÄRZ APRIL

NR. 1 / 2017





DIE SEITE ZWEI

Liebe Gemeindeglieder!

* Nun haben wir das Jahr 2017, ein historisches Datum - feiern wir doch **500 Jahre Reformation durch Martin Luther**. Die Evangelische Kirche hat daher die Lutherbibel neu übersetzen lassen, die sich sprachlich wieder an den Reformator anlehnt. In jeder Buchhandlung können Sie die **neue Lutherbibel** kaufen. Wer es elektronisch mag: Die EKD **schenkt** Ihnen 1 Jahr lang die Lutherbibel 2017 als **App für Smartphones**. Infos unter www.die-bibel.de

* Unser **Basar** im Herbst war wieder erfolgreich. 2429,92,- € sind zusammengekommen. Damit soll unser Mittagstisch am Donnerstag und andere kirchliche Arbeit unterstützt werden. Vielen Dank für alle Gaben und Spenden. Ein besonderer Dank gebührt den vielen ehrenamtlichen Helfern, die solch einen Basar überhaupt möglich machen. Sachspenden für den nächsten Basar nehmen wir immer gerne an.

* An alle Steuerpflichtigen: Bitte denken Sie an die Zahlung der fälligen **Kirchenbeiträge für 2015** bzw. den Vorjahren. Vielen Dank!

* Wünschen Sie einen **Besuch des Pastoren**? Rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir.

* Ab dem 3. April ist die Sprechstunde am Montag von Frau Maciejewski wieder auf unserem **Friedhof**. Dort können Sie an Ort und Stelle mit ihr Fragen etc. erörtern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Tage und eine nachdenkliche Passions- und Osterzeit. Zum Schluss noch eine persönliche Mitteilung: Nach einem langen Weg freue ich mich sehr, am 12. März in der Schlosskirche Ilka (dann Krage) zu **heiraten**. Es ist eine alte reformierte Tradition, im Sonntagsgottesdienst getraut zu werden. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Ihr Pastor Thomas G. Krage.

DIE OSTERGESCHICHTE



Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.
Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.
Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.
Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.
Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.
Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.
Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1-8

„Am Anfang war das Wort...“

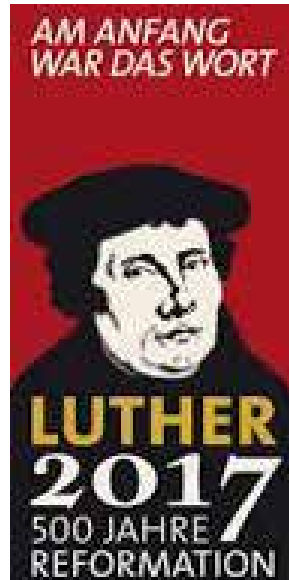
3. Teil

...so beginnt das Evangelium nach Johannes. Mit dieser Aussage ist die **Reformation** verbunden, die wir in diesem Jahr zum **500.** Mal feiern. Als entscheidender Tag wird dabei der **31. Oktober 1517** angesehen, an dem Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen hat.

Im letzten Gemeindebrief ging es um die Anfänge seines Wirkens, jetzt um die Fortsetzung.

Martin Luther kritisierte den **Ablasshandel**, der den Menschen die Tilgung der Sünden versprach. Diese Praxis - so seine Erkenntnis - stand im krassen Widerspruch zum Evangelium (sola gratia). Auch das Papsttum verabscheute er: Kein Mensch könne Stellvertreter Christi auf Erden sein. Allein Christus ist der Mittler zwischen dem Menschen und Gott (solus Christus). Ebenso fanden der Reliquienkult und die überzogene Verehrung Marias kritische Worte. So verfasste Luther **95 Thesen**, die als Grundlage für eine Disputation dienen sollten. Damit hoffte er, die kirchlichen Missstände beheben zu können. Er wollte keine neue Kirche gründen oder sich von der katholischen abspalten. Symbolisch wurde der **31. Oktober 1517**, als er diese Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen hat, um damit eine öffentliche Diskussion zu ermöglichen.

Die Reaktionen auf Luthers 95 Thesen, die bald gedruckt wurden, reichten von stürmischer Zustimmung bis zu schroffer Ablehnung. Besonders der Ablassprediger Tetzlauer wurde zum erbitterten Gegner. Die theologische Kontroverse wurde immer mehr zu einer Machtfrage der römischen Kirche, da die einzelnen Fürsten in Deutschland sich unterschiedlich verhielten. Besondere Zustimmung fand Luther im Volk, das seine klare und unmissverständliche Sprache schätzte.



Am 16. April 1521 wurde Luther zum **Reichstag zu Worms** geladen, um vor den Bischöfen und dem Kaiser seine Thesen zu widerrufen. Luther jedoch beruft sich auf die Zeugnisse der Schrift (sola scriptura) und bleibt bei seiner Kritik gegenüber dem Papst und den Konzilien. Seine Rede beendet er mit den starken Worten: „Hier stehe ich - ich kann nicht anders. Gott helfe mir, Amen!“

Obwohl man Luther freies Geleit zugesichert hatte, verhängt der Kaiser über ihn die Reichsacht (Wormser Edikt). Luther ist nun vogelfrei, das heißt, er hat keine Rechte mehr, es gibt für ihn keinen Schutz vor Mord und Totschlag.

Doch seine Anhänger handeln: Am 4. Mai 1521 lässt der kluge Kurfürst Friedrich der Weise Martin Luther in einer dramatischen Aktion zur **Wartburg** bei Eisenach entführen. Damit war Luther erst einmal in Sicherheit und der weitere Weg der Reformation vorerst nicht gefährdet.

(Fortsetzung folgt)

P. Krage



Kirchengemeinde Bückeberg

Beigesetzt wurde:

3. Dezember 2016: **Annegrete de Michele**, geb. Folten, Obernkirchen, im Alter von 69 Jahren, mit den Worten aus Psalm 23,1: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

Unsere Pinnwand

Für unseren Basar im Herbst suchen wir wie immer gut erhaltene, kleinere Gegenstände aus dem Bereich Haushalt und Dekoration. Altkleider sammeln wir für Bethel.

Wir sammeln gut erhaltene Bücher für unseren nächsten Büchermarkt am 5. und 6. Mai 2017

Nicht vergessen:

Ab dem 2. April fängt der Gottesdienst wieder um 9.30 Uhr in der Schlosskirche und um 11 Uhr in der Klosterkirche an.

Zum Vormerken:

Unsere Gemeindefahrt startet am Sonntag, 18. Juni. Das Ziel ist noch offen, die Welt ist groß...

Die Kollekten von Februar bis April 2017 sind bestimmt für:

In der Schlosskirche		In der Klosterkirche	
05.02.17	Kinderdorf Lipperland	05.02.17	EKD
12.02.17	Gemeindebrief		
19.02.17	Amnesty International	19.02.17	Pastor Fazakas
26.02.17	Pastor Fazakas		
05.03.17	EKD	05.03.17	Diakonie
12.03.17	Kindernothilfe		
19.03.17	Kloster Frenswegen	19.03.17	Bethel
26.03.17	Rumänien		
02.04.17	Lambarene	02.04.17	Norddt. Mission
09.04.17	Hospiz Schaumburg		
14.04.17	Brot für die Welt	14.04.17	Brot für die Welt
16.04.17	Brot für die Welt	16.04.17	Brot für die Welt
23.04.17	Bäume für Israel		
30.04.17	Straßenkinder Arche		

Bis Mitte Januar 2017 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

Bückeberg	
Für den Mittagstisch	56,40 66,00 81,65
Für unsere Kirche	20,- 300,-
Für den Friedhof	80,- 100,- 100,- 100,- 200,-
Für die Pfarrdiakonie	750,-
Für die Gemeindefahrt	50,-
Für die Jugendarbeit	36,03
Weihnachtsspenden	insgesamt 2.370,-
Stadthagen	
Für die Diakonie	100,-
Weihnachtsspenden	insgesamt 370,-

Termine Februar, März, April 2017



SCHLOSSKIRCHE
Schloss Bückeburg



KLOSTERKIRCHE
Klosterstraße,
Stadthagen



PFARRHAUS
Bahnhofstr. 11a,
Bückeburg



GEMEINDEHAUS
Bahnhofstr. 11a,
Bückeburg



GARTENHAUS
neben der Klosterkirche

GOTTESDIENSTE um 10 Uhr, ab April 9.30 Uhr

29. Jan. Pastor Th. G. Krage
5. Febr. Pastor Th. G. Krage
12. Febr. Pastor Th. G. Krage
19. Febr. Pastor Th. G. Krage
26. Febr. Pastor Ingo Röder
5. März Pastor Th. G. Krage
12. März Pastor B. Speller,
Gottesdienst mit Trauung Krage
19. März Pastor Th. G. Krage
26. März Pastor K. Zastrow
2. April Pastor Ingo Röder
9. April Pastor H.-P. Fiebig
14. April **Karfreitag** mit Abend-
mahl; Pastor Th. G. Krage
16. April **Ostern** Pastor Krage
23. April Pastor Th. G. Krage
30. April Pastor Th. G. Krage

GOTTESDIENSTE um 11.15 Uhr ab April 11 Uhr (WK*)

5. Febr. Pastor Th. G. Krage
19. Febr. Pastor Th. G. Krage
5. März Pastor Th. G. Krage
19. März Pastor Th. G. Krage
2. April Pastor Ingo Röder
14. April **Karfreitag** mit Abend-
mahl; Pastor Th. G. Krage
16. April **Ostern** Pastor Krage
7. Mai Pastor Th. G. Krage

BÜROZEIT

Mo, Mi, Do, Fr 9-11 h
1. und 3. Do 16 - 18 Uhr
Für den Friedhof: Mo+Do 9-11h
ab 3. April auf dem Friedhof

SPRECHSTUNDE

Pastor Thomas G. Krage
Di, Mi, Fr 9-10 Uhr oder nach
Vereinbarung (Änd. vorbehalten.)

THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 10.15 Uhr, am
16. Februar, 16. März, 27. April
über das Markusevangelium
Leitung: P. Krage

GESCHICHTLICHER GESPRÄCHSKREIS

- Winterpause -
Leitung Dr. R. Sommer

REDAKTIONSKREIS

12. und 20. April, 19 Uhr

PRESBYTERIUM Bückeburg
Sitzungen nach Absprache

DIAKONIEKREIS Bückeburg
Sitzungen monatlich

MITTAGSTISCH am Donnerstag
von 11.30-14 Uhr am
23. Febr., 30. März und 27. April
(Jeder ist herzlich willkommen!)

BASARKREIS 15.30 Uhr am
Mittwoch, 5. und 19. April

KONFIRMANDENUNTERRICHT
Dienstags ab 15.30 Uhr;
Konfirmandenfreizeit 7.-10. April
im Kloster Frenswegen

CHOR Bbg. Singgemeinschaft
Jeden Montag, 20 Uhr

FRAUENCHOR Bückeburg
Dienstags, 20-22 Uhr

REFORMIERTER STAMMTISCH
im Braukeller, Lange Straße,
ab 19 Uhr am 16. Februar,
16. März und am 28. April

WELTGEBETSTAG

Freitag, 3. März, 17 Uhr luth.
Gemeindehaus Kirchweg,
19 Uhr Gottesdienst Stadtkirche

SPRECHSTUNDE

Pastor Thomas G. Krage
Mittwoch von 17 - 18 Uhr
am 15. Febr., 1. + 15. März,
12. und 26. April
(oder nach Vereinbarung;
Änderungen vorbehalten)

* **WK = WINTERKIRCHE** im
Gartenhaus bis Ende März 2017

PRESBYTERIUM Stadthagen
Sitzungen nach Absprache

DIAKONIEKREIS Stadthagen
Sitzungen nach Absprache

TRAUERGRUPPE

7. Febr., 7. März, 4. April
von 15-16.30 und 20-22 Uhr
Info: Frau Göbel
Tel.: 0174-5943091

MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER

Jeweils am Donnerstag
Info: Helga Wiegmann
Tel.: 05721 - 74818

*Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Februar 2017
Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und Gottes Segen*

01. Edith Geinitz, Gisela Vogt, Frank Michael, Marlit Jakob
02. Beate Hohmann, Lars Rummland, Nicole Malloy, Andre Nolte
03. Hannelore Klamer, Irmgard Bartels
04. Paul-Lucas Hühn, Stefan Thürnau
05. Dr. Joachim Bernhards, Dagmar Uhlemeyer, Birgit Thiele,
Alexander von Daake
06. Martin Grothe, Alfred Menken
07. Brigitte Noack, Wolfgang Barkhausen, Katharina Bahe,
Petra Brandt
09. Barbara Thiele, Engeline Beniskiewicz, Christel Junker,
Ingo Corbach, Sabrina Schmidt
10. Simone Scheiper, Pascal Müller, Max Kielgas, Mia Kielgas
11. Margret Pape, Alexander Wiese, Silvia Kielgas
12. Smilla Merit Ursula Klocke, Ann-Kathrin Scharfscheer
13. Wilfried Siebeking
14. Irmgard Müller, Ralf Wenzel, Megan Lundie, Justus Thürnau,
Lilith Langhorst
15. Horst Lanz, Stephanie Chrzon
16. Hans Aulich, Mareike Kielgas
17. Franziska Midasch, Sascha Möller-Siebold
18. Ingeborg Eckert, Anneliese Thürnau, Karl Heinz Jung,
Jessica Blume
19. Rosemarie Heindorf, Alwin Krisp, Stefanie Eden
20. Grit Mertens, Thorsten Bock, Carolin Faudt
21. Helene Schulte, Sylke Frenzel
22. Gunda Bock, Lina Niehoff
24. Leon Asweh
25. Henry de Graaf, Daniel Breier, Oliver Pethig, Sascha Häveker
26. Gerard van der Zwaag, Knuthilde de Graaf, Christoph Berends
27. Inge Bringel, Wolfgang Netzer
28. Julian Reinhold, Karlheinz Rodenberg, Johanna Schmoe

*Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im März 2017
Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und Gottes Segen*

01. Daniel Saxon, Luca Fuß
02. Linn Undeutsch, Sabrina Weichers
03. Bernd Bornemann
04. Wilhelm Hoppe, Brunhild Brinke
05. Gabriele Maffenbeier, Nadine Baum, Charlotte Lüth,
Riccarda-Mariyah Ringhoff
06. Vera Schleifer, Martin Köller
07. Helga Dreier, Markus Bruns
08. Hildegard Krug, Walter Aulich, Irene Hose, Dirk Ebhardt
09. Hans Becker, Jens Friedrich, Joachim Grothe, Thomas Lanz
10. Jan-Gerrit Güldenhaupt
11. Julianna Rostás, Rudolf Waitzmann
12. Thomas Bernstein, Sebastian Schulte, Thomas Bick
13. Werner Schulze, Dr. Joachim Heise, Sabrina Hirschmann
14. Irmgard Milan, Matthias Pelzing, Cornelia Eziuka, Andras Török
15. Elisabeth Gräfin von Matuschka, Annemarie Uhlemeyer,
Oliver Feldmann, Timo Meng
16. Stefan Hempel, Friederike Elisabeth Albrecht, Hendrik Hartmann,
Laura Bornemann
17. Joachim Bertram, Mareike Schmidt
18. Irma Schick, Gudrun Völtz, Ingrid Weiß, Beate Jäger, Jens Hubert,
Thorsten Schmidt, Felix Nolte
19. Klaus Entorf, Gabriele Sasse
20. Jürgen Steker, Sigrun Willert, Corinna Busse
21. Johanna Oertel, Axel Hühn
22. Thomas G. Krage
23. Annette Unshelm, Kathrin Netzer, Marius Bick
24. Karsten Schrell, Michaela Schulz, Marcel Kirchner
25. Stephan Meier, Nikolas Nottmeyer, Lisa Biehl, Jelger Tosch
26. Isa Brahms, Ulrich Grothe, Bernd Große-Plankermann,
Mandy Rasch, Fynn Klocke, Nico Schweichler
27. Ludwig Döhmer, SHD Harald Prinz zu Schaumburg-Lippe,
Barbara Peuthert
28. Elisabeth Bruhnke, Melanie Linnemann, Marlene Elisabeth Albrecht
29. Heino Holtz, Ulrich Menneking, Hendrik Müller, Jan Müller
30. Frank Peter
31. Ina Augsburg, Kathrin Lüth

*Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im April 2017
Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und Gottes Segen*

01. Toni Knaack, Ilse Barkhausen, Tim Roski, Nina Brinkmeier,
Jenny Hollmann
02. Lucie Müller, Thomas Führer
03. Helmut Steker, Oliver Hanke, Sascha Roos
04. Annika Zahel, Constanze Gerling
05. Ralf Schroweg, Tobias Nordsiek, Pia Haake
06. Karin Kruse, Ingrid Berbuir, Jasper Magnus Hey
07. Ursula Scherler, Sabine Möller, Sarah Hofer
08. Elise Jansen, Jutta Wagner, Karin Probst, Andrea Reinhold
09. Gisela Ostermeier, Marie Luise Waltke, Matthias Giertz,
Joanna Becker
10. Gerhard Schmidt, Ina Lohmann, Alexandra Volkmer,
Maik Schoettke, Marcel Winko, Merle-Christin Leuschner
11. Jessica Fiene
12. Barbara Walter, Dirk Ringhoff, Katja Denker-Ramolla
13. Christa Kamlah, Marianne Langhorst
14. Inge Meinert, Tobias Pieper, Paul Hendrik Putjenter
15. Christa Steker, Frauke Wübbena
16. Renate Dienemann, Guido Frommert, Jil Undeutsch
17. Andrea Bernhards, Nicole Brandes
18. Joachim Heinemann, Heike Riemer
19. Ilka Krage, Hans-Günther Käse, Bettina Lange, Pauline May
20. Hans Beeck, Giesela Faudt
21. Karin Müller
23. Rainer Kaune
24. Frida-Anna Pape, Karsten Haake, Janne Cremer
25. Charlotte Barth, Wilhelm Schwörer, Ingrid Freitag,
Monika Weidner, Hans-Friedrich Jakob, Gerold Menken
26. Christa Seelking, Dr. Helmut Warnecke, Jens Nolting,
Noah Chrzon
27. Bernd Kruse
28. Klaus Putjenter, Werner Rummland, Nils Barkhausen
29. Larissa Dietzel
30. Isabel-Jasmin Meyer

Weltgebetstag 2017 (Titelbild)

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen „Was ist denn fair?“



Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen zusammen Gottesdienste vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Auch in diesem Jahr wird der Gottesdienst in Bückeburg von Frauen aus den verschiedenen Gemeinden vorbereitet und gestaltet. Um 17 Uhr sind Sie im Gemeindehaus neben der Stadtkirche zum philippinischen Fest eingeladen. Anschließend feiern wir um 19 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche.

Annette Faudt

Wichtige Telefonnummern

Pfarramt (Pastor Thomas G. Krage) (Notfall-Handy: 0160-1221844)	05722 - 914343
Gemeindebüro (Karin Terner, Haike Maciejewski)	05722 - 3372
Fax Gemeindebüro (nur während der Bürozeit)	05722 - 914554
E-mail: reformierte.kirche@teleos-web.de	
Internet: reformierte-bueckeberg-stadthagen.de	
Pflege Friedhof: Gärtnerei Engel & Engelke	05722 - 3325
Diakonie Bückeberg (Ingrid Weiß)	05722 - 3421
Vorsitzende der Diakonie Stadthagen (Gudrun van Wieren)	05721 - 91434
Küster der Klosterkirche (Dieter Blume)	05721 - 79757
Notruf allgemein	112
Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800 - 1110111
Frauenhaus Stadthagen	05721 - 3212

Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Bückeberg wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Thomas Bernstein	Tel.: 05722 - 915811
Ingrid Netzer	Tel.: 05722 - 22901
Martina Schliffka	Tel.: 05722 - 21373
Helen Schulte	Tel.: 05722 - 4708

Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Stadthagen wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Eberhard Klocke	Tel.: 05721 - 5175
Reinhard Nagel	Tel.: 05721 - 6887
Irmgard Nass	Tel.: 05721 - 79554

Unsere Kontonummern lauten:

Bückeberg:	Volksbank DE 36 2559 1413 0050 7504 00
	Sparkasse DE 68 2555 1480 0320 2049 93
Friedhofskonto	Sparkasse DE 76 2555 1480 0320 2006 78
Stadthagen:	Volksbank DE 39 2546 2160 0001 7531 00
	Sparkasse DE 36 2555 1480 0470 1419 61
Diakonie	Sparkasse DE 65 2555 1480 0320 0093 01

Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeberg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeberg, Telefon: 05722 - 3372
Widerspruch gegen die Veröffentlichung des Geburtstages ist möglich.
Redaktion: Helga Schrader, Annette Faudt, P. Thomas G. Krage (verantwortlich)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier; Der Gemeindebrief erscheint alle 3 Monate, Auflage 850 Exemplare

Pilgerweg zur Wartburg...



Anlässlich des Jubiläums 500 Jahre Reformation wollen wir in Etappen zur Wartburg pilgern, auf der Martin Luther die Bibel übersetzt hat. Ein wahrlich bedeutender und beeindruckender Ort. Wir werden ein festes Quartier im Dürerhof in Waldkappel/Hessen haben und von dort aus in drei Tagen jeweils etwa 20 km wandern. Der Vorteil ist, dass wir kein Gepäck schleppen müssen und der Transfer mit unserem Gemeindebus durch Herrn Bernstein gewährleistet ist. Dieser bringt uns an den Folgetagen zu der Stelle, wo wir am Vortag das Pilgern beendet haben.

Termin: 25. - 29. September 2017

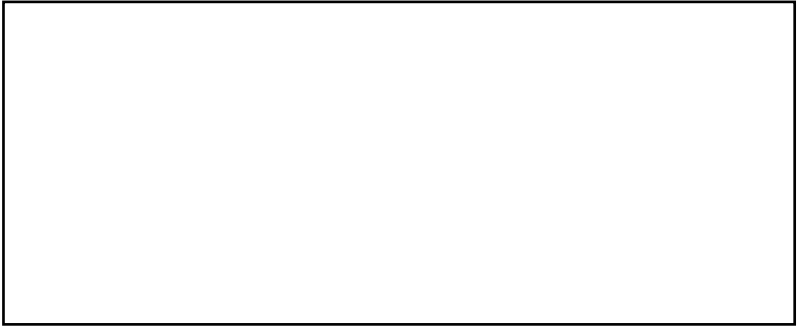
25. 9.: Abfahrt vom Pfarrhaus nach Waldkappel

26./27./28. Pilgerweg, ca. jeweils 20 km

29. 9.: Besichtigung der Wartburg, Rückreise nach Bückeberg

Unterkunft: Dürerhof in Waldkappel/Hessen in Einzelzimmern
Fahrt und Transfer: Gemeindebus VW-Crafter, max. 8 Teilnehmer
Verpflegung: Frühstück und Wandergetränke
Meditative Begleitung durch Pastor Krage
Kosten: Hin- und Rückfahrt, Unterkunft in EZ, Frühstück, Wandergetränke, Transfer, Besichtigung der Wartburg, Reiseleitung für Gemeindeglieder 190,- € ; für andere 240,- €.

Eine gute Wanderkondition ist Voraussetzung! Die Gegend ist bergig, wir pilgern zum größten Teil auf dem beschilderten „Elisabeth von Thüringen - Pfad.“ Jeder wandert auf eigene Verantwortung. Bitte melden Sie sich schriftlich verbindlich bis zum 31. März in unserem Gemeindebüro an (formlos).



Impressionen vom Basar 2016

